

PRAXISBERICHT

TechTalk ist Technologie-Partner von Andritz bei Software-Entwicklung

ANDRITZ**Modernes Software-Design im Industrieanlagen-Bau durch TechTalk-Spezialisten**

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ mit Stammsitz in Graz beschäftigt weltweit rund 24.000 Mitarbeiter. Er ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung, die Stahlindustrie sowie im Bereich der Tierfutter- und Biomasse Pelletsproduktion. Darüber hinaus bietet Andritz eine Reihe von anderen Produkten an, u. a. Pumpen, Maschinen für die Produktion von Vliesstoffen und Kunststofffolien, Biomasse- und andere Dampfkesselanlagen, Gasifizierungsanlagen, Rauchgasreinigungssysteme, Industrieöfen, Anlagen zur thermischen Trocknung sowie Automatisierungstechnik für die gesamte Produktpalette.

DIE AUSGANGSLAGE

Moderne IT-Infrastruktur und leistungsfähige Software im industriellen Bereich sind dabei für Andritz von entscheidender Bedeutung und so begann die Gruppe bereits vor einigen Jahren, sich vermehrt dem Thema Eigenentwicklung zu widmen. Es gab im Konzern sehr viele verteilte Software-Projekte, die nicht unter zentraler Kontrolle waren und die von den Einheiten selbst realisiert wurden, mit mehr oder weniger gutem Know-how im Software-Development.

WIESO TECHTALK

Andreas Eibegger, Senior Manager Software Development, Andritz AG: „Aus diesem Grunde haben wir uns auf die Suche nach einem Technologie-Partner gemacht, der über Erfahrung und gute Kenntnisse im Microsoft-Umfeld verfügt und sich auf die Firma TechTalk gestoßen. Nach der ersten Kontaktnahme haben wir uns überlegt, wie und in welchen Bereichen uns TechTalk unterstützen könnte und haben erste Projekte identifiziert.“

DIE PROJEKTE

Andreas Eibegger: „GECCO und EVA waren die ersten Pilot-Projekte gemeinsam mit TechTalk, um abschätzen zu können, was uns der Einsatz einer externen Firma bringen kann und wie viel Know-how wir durch sie zusätzlich in unser Unternehmen hineinbekommen können. Der Grundgedanke war, die Firma TechTalk als Know-how-Träger im Bereich Software-Entwicklung heranzuziehen, und das in einer Tiefe, die bei uns in der Andritz AG nicht vorhanden ist. Denn wir sind ja Maschinenbauer und die Software-Entwicklung ist bei uns kein Hauptthema.“

Aus diesem strategischen Gedanken heraus sollten professionelle Lösungen mit der Unterstützung von TechTalk-Spezialisten gebaut werden, und das alles im Kontext mit Microsoft-Technologien in den Bereichen Client, Mobile und Web-Development.

„So haben wir damit begonnen, mit TechTalk als starkem Technologie-Partner einerseits im Bereich Software-Development und Unterstützung bei der Umsetzung von Software-Projekten, und andererseits als Technologie-Berater und Know-how-Träger bei der Evaluierung von Fragen der Software-Architektur und von Software-Tools zusammenzuarbeiten“, so Eibegger.

Nach nun zwei Jahren Erfahrung sind wir mit der Zusammenarbeit mit TechTalk sehr zufrieden und haben unsere Ziele erreicht. Wir werden TechTalk weiter als Partner für Architektur Fragen und für die Umsetzung von Softwareentwicklungsprojekten einsetzen. TechTalk ist unser strategischer Partner, wenn es um Entscheidungen in der Software-Entwicklung geht.

Andreas Eibegger,
Senior Manager Software Development, Andritz AG



GECCO (GENERATOR ELECTRONIC CALCULATION COST OPTIMIZATION)

GECCO ist ein Programm zur Auslegung von Generatoren im hydraulischen Maschinenbereich, um in der Angebotsphase deren Produktionskosten möglichst genau berechnen zu können. GECCO wurde über Jahrzehnte hauptsächlich in Fortran geschrieben, einer Programmiersprache, die schon in die Jahre gekommen ist. Zusätzlich dazu finden zwei verschiedene Versionen innerhalb der Andritz-Gruppe Anwendung.

„Ziel ist es nun, die Bereiche innerhalb der Andritz Hydro, die Generator-Auslegungen betreiben, zu harmonisieren und deren unterschiedlichen Programme und Designansätze zu durchleuchten, auf ein modernes User-Interface zu gehen und möglichst gute Integration der vorhandenen Berechnungs-Methodik zu erreichen, um nicht alles neu machen zu müssen. GECCO betrifft nicht nur Österreich, sondern Niederlassungen in mehreren Kontinenten, die Lösung kann weltweit an allen Andritz Hydro Standorten ausgerollt werden“, so Eibegger.

Bereits heuer wurden der erste Milestone erreicht und der erste funktionale Client zu Testzwecken ausgerollt, der ständig erweitert werden wird. Das Projekt wird bis ca. 2016 laufen, gegenwärtig wird der Client weltweit in der Andritz-Gruppe getestet. Der Nutzen liegt in der einheitlichen Basis, der Vereinheitlichung der Berechnungs-Module und -Prozesse und der Vereinfachung der Bedienung der Programme durch ein modernes User-Interface.

EVA (EVALUIERUNGSDATENBANK)

In EVA sind alle rechtlich relevanten Informationen der Arbeitssicherheit hinterlegt, die Andritz benötigt, um den österreichischen Gesetzen entsprechen zu können. EVA ist eine Sicherheitsdatenbank für die

Evaluierung von Arbeitsplätzen, ob diese den sicherheitstechnischen Vorgaben entsprechen. Aber auch die Verwaltung gefährlicher Stoffe, Unfallmeldungen, die Dokumentation der Evaluierung der Sicherheit der Arbeitsplätze und Schulungsmaßnahmen auf einzelne Arbeitsplätze bezogen wird mit EVA abgewickelt. Andreas Eibegger: „EVA ist Teil des Fertigungsinformations-Systems FIS, das über die letzten Jahrzehnte auf rund 25 individuelle Lösungen auf Basis von Microsoft Access angewachsen ist. Ziel dieses Piloten ist es, all diese zusammenzuführen und den neuen Client dann allen Standorten zur Verfügung zu stellen. Eine dieser Lösungen ist das Auftragsinformationssystem AIS, bei dem wir TechTalk heranziehen, um uns bei technisch kniffligen Problemen zu unterstützen.“

CBS (COSTBASED SIMULATION TOOL)

Mit CBS betreibt Andritz Kostenoptimierung bei der Herstellung von Riesenbehältern im Industrieanlagenbau, z. B. der Papierindustrie. Die Behälter erreichen Größen von 20 Meter Durchmesser und mehreren Metern Höhe bei einem Gewicht von rund 100 Tonnen verbautem Material.

(GLAM) GLOBAL LICENCE ASSET MANAGEMENT SYSTEM

GLAM dient der weltweiten Verwaltung von Software-Lizenzen und Verträgen der Andritz-Gruppe. In der Kickoff-Phase wird gemeinsam mit TechTalk die Basis aufgesetzt, dann übernimmt die Andritz-IT. Spezialisten von TechTalk stehen jedoch bei Bedarf weiter zur Verfügung.

SCRUM

„Seit rund einem Jahr versuchen wir agile Methoden, besonders Scrum, anzuwenden. Ich selbst habe einen Certified Scrum Master-Kurs von TechTalk absolviert und inzwischen laufen alle größeren Projekte nach Scrum. Das paßt für uns wegen des geringen Overheads sehr gut und ist auch ideal für kleine Teams.“ so Eibegger.